



Pressemitteilung
28.01.2018

X-BIONIC leitet textile Zukunft ein

Die Schweizer Ideenschmiede für hochfunktionelle Bekleidung gewährt exklusiven Ausblick auf neue, revolutionäre Textiltechnologien

Auf der ISPO Munich 2018 wurde dem Fachpublikum ein exklusiver Blick in die Zukunft von X-BIONIC gewährt. Mit ThermoSyphon, Tentacle Technology und PolarFur geben die Schweizer Textilexperten einen Ausblick auf drei neue Textilinnovationen, welche die Welt funktionaler Bekleidung neu definieren. X-BIONIC ist internationaler Marktführer im Bereich bionisch inspirierter Funktionsbekleidung. Mehr als 820 internationale Patenteintragungen schützen die wegweisenden Technologien des Schweizer Spezialisten für hochfunktionelle Bekleidung.

Feuchtigkeitsmanagement 4.0

Als Weiterentwicklung des seit Jahren erfolgreichen 3D BIONIC Sphere System, definiert „**ThermoSyphon**“ das Versprechen „Kühlt dich, wenn Du schwitzt, wärmt, wenn Du frierst“ komplett neu. Ganz nach dem X-BIONIC Credo „tum sweat into energy“ steigert „ThermoSyphon“ die Leistungsfähigkeit der Athleten und nutzt dazu die Kraft der Thermodynamik und der Schwerkraft. Die Technologie besteht aus einem hochkomplexen, in das Textil eingearbeiteten System aus Tunneln und Kanälen, welche eine unvergleichbare Doppelfunktion erfüllen. Während aktiven Phasen sorgen sie für ein noch effizienteres Feuchtigkeitsmanagement, Schweiß wird smart dosiert und an die richtigen Stellen zur effizienten Kühlung geleitet. In Ruhephasen isoliert die Textilinnovation zuverlässig.

In den ThermoSyphon-Kanälen ändert sich der Aggregatzustand der Schweißfeuchtigkeit von flüssig zu dampfförmig. Schwerer Schweiß sickert nach unten, wo er zum einen für einen kühlenden Film auf der Haut sorgt und zum anderen in Kammern gesammelt und kontinuierlich zu den Verdunstungsoberflächen geführt wird. Überschüssige feuchte Luft wird hingegen durch den Dampfdruck nach oben befördert. Der neuartige, y-förmige Verlauf der ThermoSyphon-Kanäle begünstigt diesen Vorgang zusätzlich.

Smarter Schweißmagnet

Die hochkomplexen Technologien von X-BIONIC spielen ihre Stärken am besten aus, wenn sie direkt auf der Haut getragen werden. So wird Schweiß sinnvoll verarbeitet und durch die Verdunstungskühlung zur Leistungssteigerung des Athleten eingesetzt, anstatt ihn ungenutzt vom Körper wegzuführen.

Nun gab X-BIONIC auf der ISPO Munich 2018 erstmals einen Ausblick auf „**Tentacle Technology**“. Eine völlig neu entwickelte dreidimensionale Textiltechnologie, die es



ermöglicht, einen Loose-Fit Schnitt mit der Performance eines eng anliegenden Funktionsshirts zu kombinieren. Somit profitieren auch diejenigen von der Leistungs- und Komfortsteigerung, die bisher von der eng anliegenden Passform abgeschreckt wurden. Gleichzeitig eröffnet sich X-BIONIC mit „Tentacle Technology“ einen völlig neuen, breiteren Kundenkreis.

Möglich macht das die Mischung hydrophiler und hydrophober Garne, die unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Klimazonen des Körpers, an den Stellen positioniert werden, an denen man besonders viel schwitzt. Mit der Bewegung des Sportlers werden sie aktiv und streifen, ähnlich wie Tentakeln, über die Haut und nehmen einen Teil des Schweißes auf. Der gezielt auf der Haut belassene Feuchtigkeitsfilm ermöglicht die X-BIONIC eigene Kühlung. Überschüssiger Schweiß wird durch eine Mischung hydrophiler und hydrophober Garne durch die Tentakeln zuverlässig nach außen transportiert, wo er verdunstet und somit für einen angenehmen Kühleffekt sorgt. Die Tentakeln halten zudem einen definierten Abstand zwischen Trägergestrick und Haut aufrecht, wodurch der Entstehung des unangenehm klammen Gefühls eines durchgeschwitzten Textils vorgebeugt wird.

Partielle Isolation

„PolarFur“, die dritte Zukunftstechnologie auf die X-BIONIC während der ISPO Munich einen Ausblick gewährte, gleicht einem Fell. Die Entwickler lassen es auf der Innenseite der Bekleidung gezielt in unterschiedlicher Dichte „wachsen“ und können so die Isolationsleistung individuell einstellen. Im Vergleich zu herkömmlich „gebrushter“ Bekleidung, können die PolarFur Zonen exakt von hauchdünn gestrickten HeatRelease Zonen abgegrenzt werden. Dadurch kann überschüssige Körpertemperatur abgeführt werden, ohne Auskühlung zu riskieren. PolarFur eignet sich für besonders niedrige Temperaturen bis mittlere Kältegrade.

Mit den drei Zukunftstechnologien unterstreicht X-BIONIC einmal mehr seine Rolle als Technologieführer und zeigt eindrucksvoll, wie sich bionische Elemente aus der Natur auf hochfunktionale Bekleidung übertragen lassen.

Über X-BIONIC®

X-Technology, die Ideenschmiede für hochfunktionelle Bekleidung vereint seit 1998 Schweizer Präzision und italienische Handwerkstradition in seinen Produkten für die Marken X-BIONIC®, X-SOCKS® und Apani®. In wenigen Jahren haben X-BIONIC® und X-SOCKS® die Welt der funktionalen Bekleidung neu definiert. Wie der Markenname X-BIONIC® deutlich macht, übertragen die Entwickler von X-Technology® bionische Erkenntnisse aus der Natur in funktionale Bekleidung, mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Athleten zu steigern. Dazu werden wegweisende Technologien eingesetzt. Geschützt durch mehr als 820 internationale Patenteintragungen, zielen diese beispielsweise darauf ab körpereigene Energiereserven durch Thermoregulation freizusetzen. Über 560 internationale Auszeichnungen und Testsiege für Innovation, Produktqualität, Funktionalität und Materialqualität sind kein Zufall.

Pressekontakt für die Marken X-BIONIC, X-SOCKS & APANI

Markus Müller

Telefon: +49 89 716 7223 13, Mail: markus.mueller@x-bionic.com



X-Technology Swiss R&D AG

Florens von der Decken

Junior Marketing Manager

Telefon: +41 44 786 03 52, Mail: florens.vonderdecken@x-bionic.com